

## **Protokoll der FSK-Sitzung am 30.10.08**

**Vorsitz: Fachschaft Lehramt (LaG, LaB, B./M.o.E.)**

**Protokoll: Seray Elele**

Beginn: 18:30

Ende: 21:30

Anwesenheitsliste:

Daniel Schluckebier, Miriam Schwebel, Seray Elele (LaG), Ralf Ackermann (LaB), Frederik Köhler (AStA), Sebastian Mauthofer (IST), David Kreitschmann (IST), Melanie Fiedler (Mechanik), Florian Wörfel (FB 1), Johanna Burkhardt, Zahira Baumann (FB 3), Kay Müller, Anna Maria Heilmann, David Scheffler (FB 5), Sebastian Klemenz, Volker Schmidts, Sebastian Dewald, Sebastian Marquardt (FB 7), Nadia Pascual, Fabian Hoffmann (FB 10), Ulla Hauf, Alexander Siegle (FB 11), Florian Lindner, Mirjam Wiemer (FB 13), Marcel Herzwurm, Sven Mayer (FB 16), Christoph Büttgen (FB 18), Ingo Reimund, Pascal Flach, Thomas Pilot (FB 20).

TOPs:

1. AStA
2. Plakate
3. Zentrale Erstsemester-Begrüßung
4. ZfL
5. K-Bus / Zelt-Situation
6. Orientierungswochen: Zentralveranstaltung des USZ
7. Prüfungssekretariat / Wahlamt
8. FSK-Handbuch
9. Campus-Management-Software, APB Novelle und Gebührenverwendung
10. NF-Senat / FSK-Vertreter
11. Lageplan / Leitfadenzettel
12. Gespräch mit Professor Martin
13. Sonstiges
14. Termine

1. AStA

Nächste StuPa-Sitzung: Donnerstag 06.11.08

Wahrscheinliche Koalition: Fachwerk, Grüne, Jusos

AStA-Kalender können im Büro des AStA für 1 € erworben werden

Freddy Köhler wird neuer Finanzreferent des AStA

Am 03.12. findet die Wahl des Senats statt

Am 18.12. um 14 Uhr tagt der UA-Lehre das nächste Mal

Vorschlag: Übersicht über noch zu besetzende Stellen für Studierende über den FSK-Verteiler schicken → Ingo Reimund übernimmt diese Aufgabe

Studenten der Geisteswissenschaften sollten sich im UA-Lehre beteiligen → Seray Elele gibt dies weiter

2. Plakate

Im Vorfeld der Party des FB 11 (17.10.) wurden vermehrt dessen Plakate von hochschulinternen Gruppen überplakatiert. Unter anderem wurden FB 3 und Schlosskeller genannt. Wiederholtes Problem durch verschwindende Plakatierflächen und Missachtung des Konsensbeschlusses der FSK. Allgemeiner

Beschluss: Problem kann aktuell nur durch Achtung der Gleichberechtigung jedes Fachbereiches gelöst werden. Um Probleme durch andere Veranstalter zu vermeiden wurde beschlossen, Plakatwände für die Fachschaften und hochschulinternen Gruppen jeweils an der Mensa Lichtwiese (Konkret auf der Grünfläche vor dem Haupteingang) und der Mensa Stadtmitte (Konkret auf der Grünfläche direkt vor der Rollstuhlrampe am Haupteingang) aufzustellen. Desweiteren gilt: Kommerzielle Nutzung der Plakatwände auf dem Uni-Gelände nur bei besonderer Gestattung, ansonsten Recht bei den Fachbereichen die Plakate entfernen zu lassen. Konsens: Problematik beim Gespräch mit Professor Martin ansprechen und dort den Vorschlag bezüglich der Plakatwände für Fachschaften und hochschulinternen Gruppen unterbreiten.

### 3. Zentrale Erstsemester-Begrüßung

Allgemein eher negative Kritik zur zentralen Begrüßung. Präsidium bittet um Rückmeldung.

Problem: Zentrale Begrüßung zu unpersönlich. Bürgermeister als Redner unangebracht. Zu allgemeine Gesprächsthemen. Identifikation mit der Uni nicht möglich, wenn noch nicht einmal Identifikation mit dem Fachbereich erfolgt ist. – Die Studenten müssen erstmal an ihrem Fachbereich ankommen, da das Studium eine neue Herausforderung darstellt. Das „Umsehen“ an der gesamten Uni sollte im Laufe des Studiums erfolgen.

Konsens: Die Fachschaften fordern eine Rückkehr zum System der Begrüßung im jeweiligen Fachbereich. Mögliche Terminkoordinationsprobleme können durch langfristige Planung gelöst werden. Termin des Semesterbeginns und der Orientierungsveranstaltungen ist schließlich vorher bekannt. Zentrale „Messe“ zum Semesterbeginn um hochschulinterne Gruppen vorzustellen würde jedoch unabhängig davon begrüßt.

Feedback soll beim Gespräch mit Vizepräsident Martin weitergegeben werden.

### 4. ZfL (Zentrum für Lehrerbildung)

Die von den Studenten zu besetzenden Stellen im Zentrum werden weiterhin von den gleichen Personen besetzt. Vertreter-Stellen werden bei Bedarf durch neue aktive Fachschaftler besetzt. Weitere Infos und Überblick bei Miriam Schwebel.

### 5. K-Bus / Zelt-Situation

Bus:

Feststellung. K-Bus zur Lichtwiese und zum Hauptbahnhof ist gnadenlos überfüllt.

Reaktion auf Zeitungsbericht: Kanzler hat falsches Bild der Situation.

Busse benötigen über 30 Minuten vom Hbf zur Lichtwiese bzw. auf der Rückfahrt.

Durch die Überfüllung verlängern sich die Wartezeiten an den Haltestellen und dadurch kommt es zu Verspätungen unter anderem auch beim Pendeln zwischen Lichtwiese und Stadtmitte um Veranstaltungen zu erreichen. Dadurch Verzögerungen im Lehrbetrieb oder aber Probleme der Studenten vollständig an wichtigen Veranstaltungen teilzunehmen.

Angebot der Heag zusätzliche Busse einzusetzen wurde abgelehnt. Zusätzliche Busse wurden nur begrenzt eingesetzt.

Straßenbahn stellt für die „Zelt-Besucher“ keine Alternative dar und ist ebenso wie der K-Bus am Vormittag durch Schüler stark überfüllt.

Zelt:

Heizung ist zu laut. Platz zu begrenzt. Zudem stellt die Nähe der Eingänge zur Straße eine Gefährdung für die Studenten da. Busfahrer vermehrt empört über Studenten auf der Straße und dadurch entstehende Gefahren.

Außerdem bei Regen unzumutbarer Lärm und dadurch kein angemessener Lehrbetrieb möglich.

Beschluss: Situation muss schnellstmöglich verbessert werden. Problem soll mit Kanzler Efinger und Vizepräsident Martin im kleinen Kreis angesprochen und diskutiert werden. Ulla Hauf (FB 11) kontaktiert dazu die betroffenen Fachschaften und die beiden Präsidiumsmitglieder.

Appell der Studierenden vor der aktuellen Situation war: Es wird zu Problemen kommen! Aktuelle Situation: Die Probleme sind eingetreten!

#### 6. Orientierungswochen: Zentralveranstaltung des USZ

Die Sportveranstaltung zu den Orientierungswochen wurde nur wenig frequentiert. In der FSK wurde dies durch mangelnde Kommunikation insgesamt und zu wenig Werbung bzw. intensive Information erklärt. Als Vorschlag für das nächste Mal sollen Organisationshelfer der Veranstaltung in die Tutorenschulungen der Fachschaften gehen, damit diese den Studenten genauere Infos über die Möglichkeiten an dieser Veranstaltung geben können. Zudem wurde der Vorschlag angebracht, 2 Termine zur Verfügung zu stellen um die Kompatibilität zu den verschiedenen OVs zu gewährleisten. Alexander Holike (IST) darauf ansprechen.

#### 7. Prüfungssekretariat / Wahlamt

Vermehrt ist es zu Anmeldeproblemen im Prüfungssekretariat gekommen. Zudem stimmen die Öffnungszeiten des Sekretariats mit der tatsächlichen Öffnungszeit nicht überein. Appell: Konkret mit der Sekretärin sprechen, bei der die Probleme auftreten. Vor allem Ansprechpartner von der Fachschaft dorthin entsenden.

Des Weiteren sind Probleme mit Anmeldefristen beim Wahlamt aufgetreten. Hier wird vorgeschlagen sich wiederholt um die Problematik zu kümmern, d.h. wiederholte Nachfragen und Eigeninitiative durch persönliche Präsenz.

Bei weiteren Fragen und Problemen an Freddy Köhler bzw. Oliver Bernasconi wenden.

#### 8. FSK-Handbuch

5 Ausgaben an jede anwesende Fachschaft verteilt. 1. Auflage mit 64 Seiten.

Bei Fehlern an Freddy Köhler oder Thomas Pilot wenden. Als Nachschlagewerk für bestehende und als Vorbereitung zur Neugründung von Fachschaften gedacht.

Nachdrucke sind möglich.

#### 9. Campus-Management-Software, APB Novelle und Gebührenverwendung

-In den APBs gibt es eine Änderung bezüglich der Personen, welche Prüfungen korrigieren dürfen. Dazu mehr in der Novelle (wird über den Verteiler verschickt) und bei weiteren Fragen an Ingo Reimund wenden.

-Zur Vergabe von Finanzmitteln muss die bisherige Verwendung der Studiengebühren durch ein umfassendes Feedback dokumentiert werden. Dabei

kamen von einigen Fachbereichen gar keine Rückmeldungen und von vielen nur begrenzte Angaben.

Weiterhin soll die Verwendung der Finanzmittel genauer evaluiert werden um sinnvolle Einsätze zu fördern und falsche Ansatzpunkte zu vermeiden (Excellence Award für Lehre). Vergabe wird über den zuständigen Ausschuss geregelt. Bei Detailfragen den UA-Lehre per E-Mail kontaktieren.

-Die Ergebnisse zur Campus-Management-Software werden vom AStA kritisch betrachtet. Beschluss: Allgemeine Diskussion in den Fachschaften und anschließende Beratung der FSK in einer Sondersitzung (siehe Termine).

#### 10. NF-Senat / FSK-Vertreter

Die FSK kann zusätzlich zu gewählten Stimmberechtigten zwei Vertreter entsenden, die aus den aktuellen Senats-Sitzungen berichten. Florian Wörfel und David Kreitschmann erklären sich bereit.

Weiterhin sucht Frederik Köhler einen Nachfolger für das Amt des Fachschaftenreferenten!

Allgemeiner Aufruf zu mehr Gremienarbeit → Weiterhin TOP für alle FSK-Sitzungen!

#### 11. Lageplan / Leitfadenzettel

Der Vorschlag einen allgemeinen kombinierten Campuslageplan mit Zusammenstellung wichtiger Adressen und Gremien zu erstellen, wurde nicht weiter aufgegriffen. Viele Fachschaften geben dies bereits ihren Erstsemestern intern mit.

#### 12. Gespräch mit Professor Martin

Themen für das Gespräch mit Vizepräsident Professor Alexander Martin sollen sein: Zelt/K-Bus-Situation, Plakate/Plakatwände, Allgemeine Erstsemesterbegrüßung, Campus-Management-Software, Rückmeldung über Parallelbewerbungen unserer aktuellen Erstsemesterstudenten an anderen Unis.

Abschließende Themensammlung: Nächste FSK (siehe Termine)

#### 13. Sonstiges

Problem des verschlossenen Zugangs vom PC-Pool zum alten Hauptgebäude → Daniel Schluckebier schickt Nachfrage an das HRZ

Problem: Dozenten weigern sich, Vorlesungen online zu stellen →

Lösungsvorschlag: Geschützter Zugang nur für die Studenten

Problem: Verspätete TUD-Card für viele Erstsemester – keine Vergünstigungen in der Mensa → 1. Problem entsteht durch Kommunikationsprobleme zwischen HRZ und Studierendensekretariat, keine Besserung in Sicht;

2. Scheinbar keine einheitliche Regelung für die Bezahlungssituation, viele haben trotz fehlender TUD-Card vergünstigte Preise in der Mensa erhalten, manche jedoch nicht (FB Maschinenbau)

Eventuell nachfragen wie die Regelung sein sollte!

#### 14. Termine

- 12.11. 16:00 Verleihung des ELC-Student-Proof-Award (in Räumlichkeiten des ELC)
- 12.11. 18:30 FSK-Sondersitzung zur Campus-Management-Software
- 18.11. 18:30 FSK-Sitzung beim Studienbereich Mechanik

#### Zusätzliches:

Frage nach Teilzeitstudium bei nächster FSK nochmals ansprechen

Aufgabe an alle: Aktuelle Fragen, Anregungen, Wünsche der Studierenden